



## Psychologischer Dienst der Mathias-Stiftung

### Kontakt und Information

#### Ltd. Dipl.-Psych. Ilona Sasse

Telefon: 05971 42-1734

i.sasse@mathias-spital.de

#### Dipl.-Psych. Christine Auffenberg

Telefon: 05971 42-4734

c.auffenberg@mathias-spital.de

#### Dipl.-Psych. Sigrid Koch

Psychologische Psychotherapeutin

Telefon: 05971 46-402

s.koch@mathias-spital.de

#### Dipl.-Psych. Uta Vathauer

Psychologische Psychotherapeutin

Telefon: 05451 52-2021

u.vathauer@klinikum-ibbenbueren.de

#### Dipl.-Psych. Lisa Wahl

Telefon: 05971 42-4734

l.wahl@mathias-spital.de



## Mathias-Stiftung

### Kontakt und Information

#### Mathias-Spital

Frankenburgstraße 31

48431 Rheine

Telefon: 05971 42-0

Telefax: 05971 42-2009

info@mathias-spital.de

www.mathias-stiftung.de

#### Jakobi-Krankenhaus Rheine

Hörstkamp 12

48431 Rheine

Telefon: 05971 46-0

Telefax: 05971 46-205

#### Klinikum Ibbenbüren

Große Straße 31

48431 Rheine

Telefon: 05451 52-0

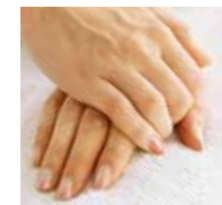
Telefax: 05451 52-5051

## Psychoonkologie

Patienteninformation



MATHIAS  
STIFTUNG



## Liebe Patientin, lieber Patient, sehr geehrte Angehörige,

wenn der Körper krank wird, leidet auch die Seele. Die Auseinandersetzung mit einer Krebserkrankung ist sowohl für die Patienten als auch für die Angehörigen häufig mit enormen emotionalen Belastungen verbunden.

Im Zusammenhang mit der Diagnose und den notwendigen Therapien treten häufig Gefühle von Angst, Hilflosigkeit, Verzweiflung und auch Wut und Traurigkeit auf. Wie kann es weitergehen? Wie gehen wir als Paar oder Familie mit der Erkrankung um? Aber auch Fragen nach der Lebensperspektive und der eigenen Existenz können plötzlich auftauchen. Die Fragen treten oftmals ganz unabhängig von der individuellen Prognose auf.



### Aufgabe der Psychoonkologie

Die wichtigste Aufgabe der Psychoonkologie ist es, den Patienten und Angehörigen bei der Bewältigung der emotionalen Belastungen zur Seite zu stehen und in Zusammenarbeit mit dem medizinischen Behandlungsteam **gemeinsam die „Lebenskrise Krebs“ zu meistern.**

Mit unseren stationären Beratungs- und Behandlungsangeboten möchten wir Ihnen helfen, einen für Sie angemessenen Umgang mit der Erkrankung zu finden. Hierbei spielen Autonomie und Lebensqualität eine zentrale Rolle. Der Psychologische Dienst der Mathias-Stiftung möchte Sie und ihre Angehörigen in jeder Phase der Krebserkrankung und deren Behandlung dabei unterstützen, einen geeigneten, **ganz individuellen Weg** zur Bewältigung dieser Lebenskrise zu finden.

### Das stationäre Angebot des psychoonkologischen Dienstes der Mathias-Stiftung beinhaltet:

- Krisenintervention, z. B. nach der Diagnosestellung
- Unterstützung bei Entscheidungen im Behandlungsverlauf
- Unterstützung bei der Verarbeitung und Bewältigung einer Krebserkrankung
- Vermittlung gefühlsregulierender Techniken
- Angstreduktion mithilfe von Angstbewältigungsstrategien
- Beratung von Angehörigen
- bei Bedarf Beratung bezüglich weiterführender (ambulanter) Unterstützungsmöglichkeiten (z.B. Psychotherapie, Selbsthilfegruppen, Sozialberatung)

### Wer kann behandelt werden?

Die Angebote der Psychoonkologie sind für alle Patientinnen und Patienten sowie deren Angehörige offen, die sich wegen einer Krebserkrankung in stationärer Behandlung der Mathias-Stiftung befinden.